

Ressort: Politik

Bundesregierung setzt weiter auf Entwicklungshilfe in Mali

Berlin, 16.01.2013, 01:04 Uhr

GDN - Die Bundesregierung setzt trotz der französischen Militärintervention auf deutsche Entwicklungshilfe in Mali. Auch wenn die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit mit Mali derzeit ausgesetzt ist, führt das Entwicklungshilfeministerium weiterhin mehrere Projekte durch, wie das Ministerium auf Anfrage der "Welt" mitteilte.

Hierfür seien gut ein Dutzend entsandter Kräfte im Einsatz in Mali. Es werden laut Ministerium nur Programme fortgesetzt, "die der Ernährungssicherung der Bevölkerung dienen", und Vorhaben, "die regierungsfern und bevölkerungsnah durchgeführt werden können". Zu den laufenden Maßnahmen der deutschen Entwicklungshilfe zählen Bewässerungsprojekte in sicheren Regionen, Programme zur kleinstädtischen Wasserversorgung und zur Verbesserung der ländlichen und kleinstädtischen Energieversorgung. Auch die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen, eines Bildungsprogramms und eines Programms zur Förderung der reproduktiven Gesundheit bleibt bestehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5872/bundesregierung-setzt-weiter-auf-entwicklungshilfe-in-mali.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com